

HQ[®]

GartenWelt

Aufbauanleitung

WPC-Senkrechtzaun HQ-Elega

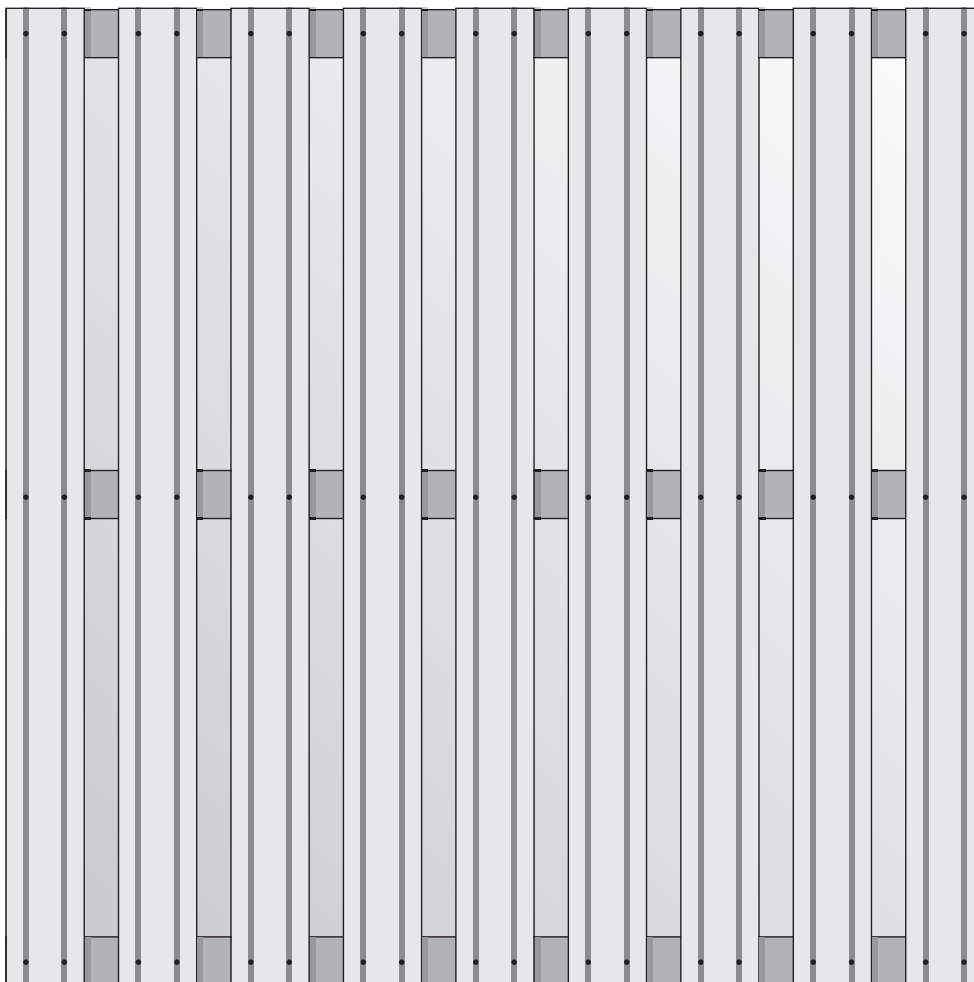
Das sollten Sie wissen, bevor Sie montieren!

Mit dem Kauf des WPC Lamellenzauns haben Sie eine gute Entscheidung getroffen. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Montage und mitunter schon zur Planung Ihrer Anlage durch.

Beachten Sie bei der Ausführung und Planung alle örtlichen Begebenheiten und Bauvorschriften und halten Sie sich an allgemein anerkannte Regeln der Technik.

Generell: Die Montage der Zaunelemente kann durch Laien erfolgen. Bitte halten Sie haushaltsübliches Werkzeug und einen Akku-Schrauber (am besten mit einer Drehmoment-Einstellmöglichkeit) bereit. Die Montage von Anlagen mit Toren sollten Sie am besten dem Fachmann überlassen.

Nutzungsseigenschaften: Das Sichtschutzelement dient nicht zur Absturzsicherung und ist bauaufsichtlich nicht dafür zugelassen.



Pflege

Pflegeleicht, aber nicht pflegefrei! Reinigen Sie WPC Profile mit warmen Wasser und Reiniger auf Essigbasis. Starke Verschmutzungen entfernen Sie mit einer Wurzelbürste. Gebrauchsspuren (leichte Kratzer) lassen sich mit einem Schleifvlies, immer in Richtung des Faserverlaufs / Längsrichtung nacharbeiten (bitte vorher an einer später nicht sichtbaren Stelle testen).

Wichtig

Verwenden Sie bitte keine lösemittel- oder kreidehaltigen Reiniger, da diese mitunter in die Oberfläche eindringen und die Gefahr der Verfärbung besteht. Laub und Früchte von Bäumen und Sträuchern können auf den Zaunprofilen ein natürlicher Nährstoff für Sporen sein. Außerdem führen pflanzliche Inhaltsstoffe, zum Beispiel Gerbsäuren, aber auch lang anhaftender Vogelkot zu dauerhaften Verfärbungen auf der Oberfläche.

Flecken auf der Oberfläche

Produktionsbedingte Rückstände / Schleifstaub oder pflanzliche / organische Stoffe / „Biofilm“ werden durch schnell kondensieren- des Wasser bzw. Niederschlag angelöst und können fleckenartige Rückstände, sogenannte „Regenstreifen“ hinterlassen. Diese entfernen Sie mit handelsüblichen Haushaltsreinigern auf Essigbasis.

Tipp: Verwenden Sie warmes Wasser und eine harte Wurzelbürste. Dabei immer in Richtung des Faserverlaufs / Längsrichtung der Profile arbeiten, anschließend gründlich mit klarem Wasser abspülen!

Schimmel auf der Oberfläche

Kleine dunkelschwarze, oberflächliche Stockflecken auf den WPC Elementen lassen sich im Außenbereich nicht immer vermeiden. Bei diesen Stellen handelt es sich um einen Befall von Schimmelsporen, die über die Luft übertragen werden. Diese befallenen Stellen lassen sich mit Hilfe von chlorhaltigen Haushaltsreinigern säubern. Hierbei die betroffenen Bereiche mit dem Reiniger (nach Herstellerangabe dosieren) behandeln: Mit einer Bürste gleichmäßig auftragen, einwirken lassen (Einwirkzeit beachten) und mit viel klarem Wasser nachspülen.

Der chlorhaltige Reiniger darf nicht auf der Oberfläche antrocknen, es dürfen keine Rückstände verbleiben. Sollte dies dennoch geschehen, werden diese Stellen ausbleichen. Testen Sie zur Vorsicht die Reinigung zunächst an nicht sichtbaren Stellen.

Eigenschaften

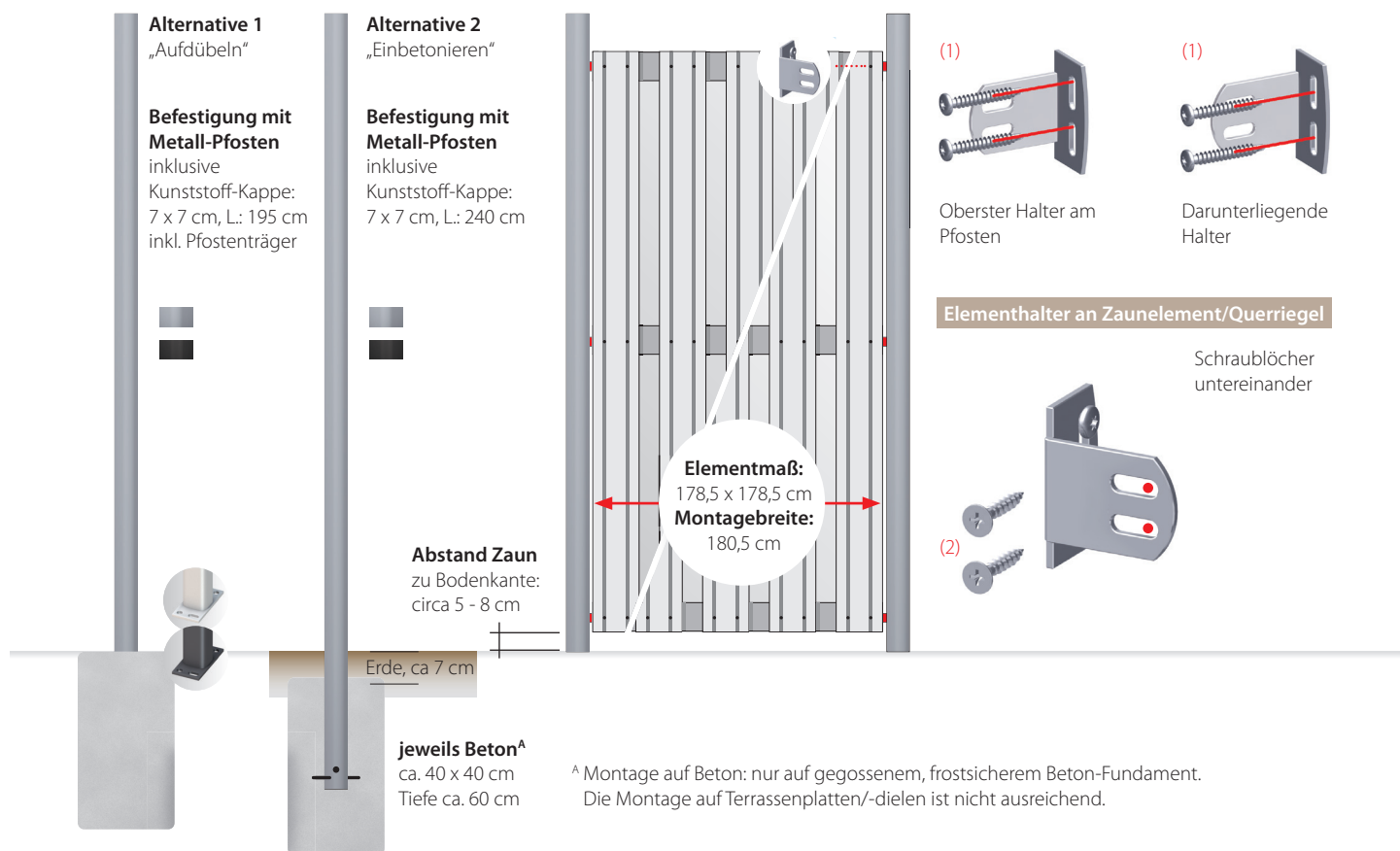
WPC besteht aus Naturfasern, Kunststoff und Additiven und hat deren typische Eigenschaften. Bei unseren WPC Elementen werden dem Ursprungs-WPC in einem speziellen technischen Verfahren weitere Farbpigmente beigemischt. Die so entstehende Struktur und Pigmentierung lässt das Material mit ihren Farbnuancen natürlich wirken. Jedes Profil ist dadurch in der Oberfläche unterschiedlich. Abweichungen zwischen einzelnen Artikeln oder Fertigungschargen sind material- und produktionsbedingt daher nicht immer zu vermeiden. Farbunterschiede durch unterschiedliche Bewitterung und Produktionschargen werden gerade bei späteren Ergänzungen an vorhandenen Anlagen oder dem nachträglichen Verbau von Einzelprofilen vorkommen. WPC kann sich bei Temperaturschwankungen, Staunässe und ungleichmäßiger Bewitterung verziehen, Wasserflecken und sogenannten „Regenstreifen“ bekommen und verwittern. Abhängig von der Bewitterungsintensität (UV-Bestrahlung / Niederschlag) wird der gewünschte hellere Zielfarbtönen nach einem Zyklus von etwa zwei Jahren erreicht.

Diese produktionsbedingten, material- und chargenüblichen Schwankungen stellen keinen Beanstandungsgrund dar.

Wichtige Infos zur Lagerung der Zaunelemente

Nicht montierte Zaunelemente können sich bei falscher bzw. nicht sachgerechter Lagerung verformen! Achten Sie bitte darauf, dass die Ware vor Regen geschützt und nicht in der direkten Sonne (um ein zu starkes Aufheizen des Materials zu vermeiden) gelagert wird. Beachten Sie dazu die ausführlichen Informationen auf den Transportverpackungen. Vermeiden Sie eine Montage bei Frost oder großer Hitze und verarbeiten Sie am besten bei einer Außentemperatur zwischen +5°C und +25°C.

Bitte beachten Sie: Diese Anleitung stellt nur einen Entwicklungsstand des Produktes dar. Technische Änderungen vorbehalten.



Generell

Alle WPC Elemente werden mit den Edelstahl-Elementhaltern an den Metallpfosten befestigt. Zur Planung und bei der Montage lassen Sie bitte entsprechend pro Element 2 cm zusätzlichen Raum. (Istbreite des Elements = 178,5 cm + Raum für den Elementhalter = Montagebreite 180,5 cm).

Montage der Elementhalter

Wichtig! Nur eine Montage mit einem horizontalen ALU Riegelverlauf ist möglich! Der Elementhalter muss von hinten, mittig auf den ALU Riegel aufgesetzt werden.

- Befestigen Sie die Pfosten im oder am Boden wie beschrieben. Montagebreiten beachten!
- Die Höhenposition des Elementhalters am Pfosten ist abhängig von der Einbauhöhe des Zaunelementes. Die Elementhalter dürfen am Zaun nur dort angebracht werden, wo sich Querriegel und Profil überlappen! Daher messen Sie am Zaunelement ab und berechnen Sie die Höhenpositionen der Elementhalter (Bodenabstand nicht vergessen!).
- Positionieren Sie den Elementhalter am Pfosten so, dass das Zaunelement nach der Montage senkrecht mittig positioniert ist. Markieren Sie die Schraublöcher des Elementhalters am Pfosten. Bitte beachten Sie an den Pfosten die unterschiedlichen Bohrpositionen für die Schraublöcher beim oberen Elementhalter im Gegensatz zu den darunterliegenden Haltern (siehe Illustrationen oben, rechts).
- Bohren Sie alle Verbindungen an den markierten Schraubstellen an allen Pfosten mit jeweils $\varnothing 4,0$ mm vor! Fixieren Sie die Elementhalter mit den Schrauben mit Bohrspitze (1). Achten Sie unbedingt auf Passgenauigkeit der Bits und auf die maximalen Drehmomente beim Einbau: (1) an Metall-Pfosten: 2,2 NM
- Stellen Sie die Zaunelemente lose an ihre Einbaustellen. Fixieren Sie die Elemente mit Schraubzwingen. 1 cm Luft je Seite zum Elementhalter nicht vergessen. Markieren Sie die beiden Schraublöcher untereinander (siehe rote Punkte). Bohren Sie an den Schraublöchern mit $\varnothing 3$ mm (durch den Zaun-Querriegel) vor. Bei nicht vorgebohrten Querriegeln können die Schrauben bei der Montage abbrechen.
- Fixieren Sie die Zaunelemente spielfrei mit den Schrauben (2). Durch die Vorbohrung, ziehen die Schrauben gut an. Beachten Sie die maximalen Drehmomente beim Einbau: (2) in Aluminium-Querriegel: 1,8 NM.

Tip: Durch einen stufigen Versatz der Zaunelemente gleichen Sie ein leichtes, bauseitiges Gefälle aus. Passen Sie die Elementhalter-Positionen dementsprechend am Pfosten an.

Alternative 1

Montageschritte „aufdübeln“

- A. Spannen Sie eine Schnur entlang des späteren Anlagenverlaufs.
- B. Stellen Sie die Pfosten an die gewünschte Position und markieren Sie die Bohrlöcher durch die Löcher der Grundplatte. Die Trägergrundplatten stehen dabei quer zur späteren Zaunrichtung. Bitte beachten Sie die Montagebreite.
- C. Verwenden Sie zur Montage der Pfosten am Boden nur zugelassene Spezialdübel (Verbundanker). Verwenden Sie keine Kunststoffdübel!
- D. Nach ausreichender Aushärtezeit des Montagemörtels können Sie die Pfosten, Elementhalter und die Zaunelemente montieren.

Alternative 2

Montageschritte „Einbetonieren“

- A. Spannen Sie eine Schnur entlang des späteren Anlagenverlaufs.
- B. Graben Sie ein circa 70 cm tiefes Loch, damit später genügend Beton unter den Pfosten gelangen kann.
- C. Nach dem Aushärten des Fundamentes können Sie die Elementhalter und die Zaunelemente montieren.

Tipp: Um den Metall-Pfosten gegen das Abrutschen und Herausziehen zu sichern, bohren Sie zusätzlich am unteren Ende über Kreuz zwei Löcher à 8,5 bis 9 mm und schieben zwei Schrauben oder Gewindestangen durch die Löcher.

